

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 63 (1983)  
**Heft:** 11

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

*Iso Camartin*, 1944 geboren, studierte Philosophie, Romanistik und Minderheitensoziologie, ist heute als freier Publizist tätig sowie als Lehrbeauftragter für rätomanische Literatur an den Universitäten Zürich und Genf.

*Hans Hecker*, 1942 geboren, Studium an der Freien Universität Berlin und Universität zu Köln, Promotion 1971 im Fach Osteuropäische Geschichte, 1982 Professor für osteuropäische Geschichte an der Universität Düsseldorf, seit Oktober 1983 Prorektor dieser Universität. Hauptveröffentlichungen: «Die Tat» und ihr Osteuropa-Bild 1909–1939, Köln 1974; Russische Universalgeschichtsschreibung. Von den «Vierziger Jahren» des 19. Jahrhunderts bis zur sowjetischen «Weltgeschichte» (1955–1965), München/Wien 1983.

*Karl Heinrich Höfele* ist 1914 in Trier geboren. Studium der Geschichte und Philologie an den Universitäten Wien, München, Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main. Nach Rückkehr aus dem Krieg Eintritt in den Höheren Schuldienst von Rheinland-Pfalz, zuletzt Studiendirektor in Mainz. Veröffentlichungen: «Rienzi», München 1958 (Janus-Bücher, hrsg. von G. A. Rein und H. Rössler, Bd. 10). «Geist und Gesellschaft der Bismarckzeit», Göttingen 1967 (Quellensammlung zur Kul-

turgeschichte, hrsg. von W. Treue, Bd. 18). Ferner Abhandlungen und Essays über politische und geistesgeschichtliche Themen, vorwiegend des 19. Jahrhunderts.

*Emil Luginbühl* wurde 1899 in St. Gallen geboren, wo er die Schulen bis zur Matura durchlief. Er studierte in Basel und Zürich; hier doktorierte er. Von 1929 bis 1965 wirkte er an der St. Gallischen Kantonsschule als Lehrer für Deutsch und Geschichte. Von 1940 bis 1947 war er Präsident des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen.

Emil Luginbühl ist am 13. Oktober 1983 verstorben. Es war ihm noch möglich, die Korrekturen zu seinem Beitrag in diesem Heft zu lesen.

Von *Christoph Mühlemann*, Auslandredaktor der Neuen Zürcher Zeitung, veröffentlichte diese Zeitschrift zuletzt den Beitrag «Amerikas unruhiger Hinterhof. Der Schatten der kubanischen Herausforderung» (April 1980).

*Walter Wittmann*, geboren 1935, ist seit 1967 ordentlicher Professor für öffentliche Finanzierung an der Universität Freiburg i. Ue. Von ihm veröffentlichten wir zuletzt den Beitrag «Der verschuldete Steuerstaat» (November 1982). Im Verlag Huber Frauenfeld erschien in diesem Jahr sein Buch «Die rote Utopie. Ist der Sozialismus noch eine Alternative».

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5055 Brunegg, Schlossgut  
Dr. phil. Iso Camartin, D-69 Heidelberg, Klingenweg 26  
Prof. Dr. phil. Hans Hecker, D-5000 Köln, Zum Hedelsberg 35  
Dr. phil. Karl Heinrich Höfele, D-6500 Mainz-Gonsenheim, Hugo-Eckener-Strasse 15  
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58  
Dr. phil. Emil Luginbühl, 9000 St. Gallen, Dierauerstrasse 19  
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7  
Dr. phil. Christoph Mühlemann, 8032 Zürich, Kreuzstrasse 80  
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378  
Prof. Dr. rer. pol. Walter Wittmann, 7180 Disentis